

Leben! Aber richtig! - Betrachtung der Bergpredigt

Lektion 2: Matthäus 5,3-12

Das gute Leben

"Selig sind, die da geistlich arm sind;
denn ihrer ist das Himmelreich."

Matthäus 5,3

1. Der Fokus in der vergangenen Woche lag stark auf dem Kontext (das Himmelreich, das durch Jesus Christus nahe herbeigekommen ist) und auf dem ersten Wort der Bergpredigt „selig“. Im heutigen Text wollen wir uns Gedanken machen, wer selig ist.
Welche Gruppen von Menschen sind laut Jesus „selig“ (wir wollen uns hier erst einmal einen Überblick verschaffen)?
2. Vermutlich wurde das gerade eben schon diskutiert: Inwiefern widerspricht es unserer Erfahrung und den Erwartungen unserer Gesellschaft, gerade diese Gruppen von Menschen „selig“ zu preisen? Denke kurz über jede dieser Gruppen nach und welche Leiden und Schmerzen sie haben.
Worauf will Jesus damit hinaus? (Hinweis: Manche haben das Himmelreich das „auf den Kopf gestellte Königreich“ genannt.)
3. Betrachte noch einmal die Verse 3-12. Welchen Trost bietet Jesus für die Armen, die Trauernden, die Sanftmütigen, die nach Gerechtigkeit Hungernden, die Barmherzigen, die reinen Herzens sind, die Friedensstifter und die Verfolgten und Geschmähten?
4. Nehmen wir einmal folgende Definition für Weisheit: „ein tiefes Verständnis von der Realität, in welcher wir leben, das dazu führt, dass man kluge und gute Entscheidungen in jeder Situation treffen kann“. Wenn wir uns noch einmal Gedanken über die Verse 3-12 machen: Inwiefern offenbaren sie Gottes wunderbare Weisheit?
Was kannst du davon mitnehmen?